

Dreizehntes
ABONNEMENT-CONCERT

im Saale des Gewandhauses zu Leipzig,
Donnerstag, den 10^{ten} Januar 1839.

Erster Theil.

Symphonie von Haydn. (D dur.)

Concertino für das Fagott von W. Haake, vorgetragen von Herrn W. Inten, Mitglied des Orchesters.

Arie aus Samson von Händel, gesungen von Mrs. Alfred Shaw.

Recit.

Relieve thy Champion, Image of thy Strength! And turn his labours to a peaceful end!

Dem Helden hilf, der einst Dein Abbild war; und bald sei seiner Qualen Ziel erreicht!

Arie.

Return, return, o God of Hosts,
Behold thy Servant in distress;
His mighty griefs redress,
Nor by the heathen be it told.

O komm, o komm, Herr Zebaoth!
Sieh des Getreuen Elend an,
Sonst triumphirt ob unsrer Noth
Der Heiden Schaar mit lautem Spott.

Arie.

Hymne von Händel.

Gross ist der Herr, ein mächtiger König, ein König der Welt.
Und alles Volk singt sein Lob und spricht zu ihm: Herr Zebaoth!
Herrsch der Welt! Wer ist wie du allmächtig? Halleluja, Amen, Amen!

Ms. II 943, 19

Zweiter Theil.

Ouverture zu Leonore (Nº 2. C dur.), von L. van Beethoven.

Arie aus Semiramide von Rossini, gesungen von Mrs. Alfred Shaw.

Ars. Eccomi al fine in Babilonia — È questo
Di Belo il tempio. — Qual silenzio angusto
Più venerando ancor rende il soggiorno
Della divinità! — Quale nel seno
A me, guerrier, nutrito
Fra l'orror delle pugne, ora si destà,
Del Nume formidabile all' aspetto,
Insolito terror, sacro rispetto! —
E da me questo Nume
Che può voler? Morendo il genitore
Qui m' inviò: Segreto
Cenno di Semiramide mi chiama
Rapido alla sua reggia... ed anelante
Ad Azema, al suo ben l' ardente core
Qui volava sull' ali dell' amore.

Ah! quel giorno ognor rammento
Di mia gloria e di contento,
Che fra barbari potesi
Vita e onore a lei serbar.
L'involava in queste braccia
Al suo vile rapitore:
Io sentia contro il mio core
Il suo core palpitar.
Schiuse il ciglio, mi guardò...
Mi sorrise... sospirò —
Oh! come da quel di
Tutto per me cangiò!
Quel' sguardo mi rapì,
Quest' anima avvampò....

Il Ciel per me s'apri,
Amore m'animò....
D'Azema e di quel dì
Scordarmi io mai saprò.

**Feierlicher Marsch mit Chor aus Kotzebue's Ruinen von Athen,
componirt von L. van Beethoven.**

Schmückt die Altäre!
„Sie sind geschmückt.“
Streuet Weihrauch!
„Er ist gestreuet.“
Pflücket Rosen!
„Sie sind gepflückt.“
Harret der Kommenden!
„Wir harren der Kommenden.“
Seid bereit!
„Wir sind bereit.“
Empfanget uns!
Geschmücket sind die Altäre.
Heil uns Beglückten, dreimal Heil!
In dem schönen, holden Verein
Kehren die Musen bei uns ein,
Edlere Freude, höhere Lust
Schwellt uns beseligend künftig die Brust.

Nachricht. Das 14^{te} Abonnement-Concert ist Donnerstag den 17. Januar 1859.

Einlass-Billets zu 16 Groschen sind bei dem Kastellan Ernst und am Eingange des Saales zu bekommen.

**Der Saal wird um 5 Uhr geöffnet, und der Anfang ist um
6 Uhr.**

HT/1347/2002

Berichtigung.

Das **15. Abonn.-Concert** ist nicht, wie irrig angegeben, den **17. Januar**, sondern

Donnerstag den 10. Januar 1859.

Die Concert-Direction.

Mus II 943, 19a

Die Dokumentation
der 19. Februar-Clausur im Jahre
1920, von Dr. Julius Schröder
herausgegeben und bearbeitet von
Herrn C. H. G. - Mönchstädt.